

# SPRINT

Vereinsmagazin der LA Nidwalden

Ausgabe 3/2024



Hauptsponsor



Co-Sponsor



Ausrüster



Sportförderung



Printpartner





**Deine Träume sind wie eine  
Lokomotive, die dich ziehen.  
Höre nie auf zu träumen.**



**3 Millionen Tonnen**  
bewegen unsere Lokomotiven  
gemeinsam pro Jahr.



**Tag & Nacht**  
für Sie und  
Ihre Güter im Einsatz.



**Rund 100 Mitarbeitende**  
sind zurzeit bei WRS beschäftigt.



**Unser Familienbetrieb**  
entscheidet schnell, flexibel  
und kundenorientiert.

» **Schweiz, operatives Zentrum und Hauptsitz:**

WRS Widmer Rail Services AG, Emmetterstrasse 3, 6375 Beckenried

» **Deutschland:** WRS Deutschland GmbH, Beiertheimer Allee 22, Karlsruhe

# INHALTSVERZEICHNIS

Ausgabe 3/2024

- 04** Jahresbericht 2024 des Präsidenten
- 06** Jahresbericht 2024 der Technischen Kommission
- 10** Jahresbericht 2024 der Schüler-Leichtathletik
- 14** Athletenportrait Ewan Kosmidis
- 15** Schweizerischer Schulsporttag
- 16** SM Aktive
- 18** Veränderungen auf dem Eichliareal
- 19** Athletenportrait Livia Bissig
- 20** Julia Niederberger an den Olympischen Spielen
- 22** Athletenportraits Sara Wegmann und Aaruthra Sabanathan
- 23** SM U20/U23
- 24** Innerschweizer Staffelmeisterschaften
- 27** Selina Odermatt wird Siebenkampf-Schweizermeisterin
- 28** Regionalfinal Mille Gruyère
- 28** Nachwuchsmeeting
- 29** Shirin und Michelle an U20-WM
- 30** Zweimal Bronze und einmal Silber an der Nachwuchs-SM
- 32** Schweizerfinal UBS Kids Cup
- 33** SM Staffel
- 34** Trainings für Geflüchtete stossen auf grosses Interesse
- 36** Bettagsmeeting
- 37** Schweizerfinal Visana Sprint
- 38** Einmal rund um den Hallwilersee

## IMPRESSUM

### **Redaktionsteam**

- Daniel Blättler und Aina Nöpflin  
(Koordination Berichte)
- Julia Niederberger (Layout)
- Guschti Baumgartner (Sponsoring)
- Sven Marti (Bilder)

### **Redaktionsschluss Sprint 1/2025**

31. März 2025

### **Druck**

ABC Print – Die Stadtdruckerei, Luzern

### **Auflage**

340 Exemplare



# JAHRESBERICHT 2024

## DES PRÄSIDENTEN

von Jürg Eggerschwiler

### **Geschätzte Vereinsmitglieder**

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Olympischen Spiele von Paris. Und erstmals in der Vereinsgeschichte war die LA Nidwalden vertreten. Julia Niederberger war mit der 4×400-Meter-Staffel im Einsatz. Was für ein toller Erfolg, selbst wenn es der Staffel am Schluss trotz Daumendrücken nicht für den Finaleinzug gereicht hat.

### **VORSTAND**

Der Vorstand hat die Vorstandsgeschäfte an drei Sitzungen behandelt. Zusätzlich stattgefunden hat eine Sondersitzung zum Thema Vakanzen. Diese hat erfreulicherweise zu ein paar Neubesetzungen geführt.

Weiter offen ist die Stelle Chef/in Sponsoring. Guschti Baumgartner hat uns weiter grosszügig unterstützt. Für das Jahr 2025 werden wir uns voraussichtlich mit einer Übergangslösung begnügen müssen. Für 2026 zeichnet sich aber eine Nachfolge ab.

Ivo Christen hat bekanntlich seinen Rücktritt eingereicht. Sportlich ist die Nachfolge geregelt, jedoch ausserhalb des Vorstandes. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Ivo für das jahrelange Engagement zugunsten der LA Nidwalden und insbesondere der jüngsten Athletinnen und Athleten.

Um den Statuten zu entsprechen, werden wir der Vereinsversammlung ein neues Vorstandsmitglied vorstellen. Die Aufteilung der Resorts wird der Vorstand an der ersten Vorstandssitzung vornehmen.

### **FINANZEN**

Kassier Philipp Frank wird der Vereinsversammlung einen positiven Rechnungsabschluss vorlegen. Die Rechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1174.20 ab, trotz ausstehender J+S-Beiträge. Das Vereinsvermögen wächst auf CHF 60810.58.

Für 2025 erwarten wir ein praktisch ausgeglichenes Budget mit unveränderten Mitgliederbeiträgen.

## **ANLÄSSE**

Der Nidwaldnerlauf konnte endlich wieder mal bei guten Bedingungen ausgetragen werden. Entsprechend toll war die Stimmung. Die Teilnehmerzahlen waren erfreulich, wenn sie auch noch etwas höher sein könnten. Auch finanziell war der Anlass mit einem Ertrag von fast CHF 4000.– ein Erfolg.

Die Kantonalfinals Visana Sprint Nidwalden und UBS Kids Cup Unterwalden wurden unter dem neuen OK-Chef Roger Würsch tadellos durchgeführt. Auch hier kann sich das finanzielle Ergebnis mit einem Plus von ca. CHF 4500.– sehen lassen.

Am Helfer Anlass im Hotel Engel Stans konnte Marcel Feierabend fast 30 Helfer/innen begrüßen, welche sich kulinarisch verwöhnen liessen und einen gemütlichen Abend verbrachten.

## **TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB**

Neben der Olympiateilnahme von Julia gab es erneut viele weitere erfreuliche sportliche Leistungen. Shirin Kerber war einmal mehr ein Erfolgsgarant und brillierte an der U20-WM und Cross-EM mit den Rängen vier und sechs. Mit Sven Ryman, Sereina Liem und Ursina Brunner nahmen drei

weitere junge Athletinnen und Athleten an internationalen Meisterschaften teil. Gar mit Team-EM-Bronze kam Selina Burch nach Hause. Mit zwanzig Medaillen an Schweizer Meisterschaften bewegt sich der Leistungsausweis auf konstant hohem Niveau. Für weitere Details zum Trainings- und Wettkampfbetrieb verweise ich auf die Jahresberichte der Technischen Kommission und der Schüler-Leichtathletik.

Im Eichli wurde der Eichli-Park fertiggestellt. In Anlehnung an das Projekt konnten wir für unsere Bedürfnisse eine Erneuerung der Diskusanlage, einen Geräteraum beim Start der Sprintbahn sowie einen Platz für die Einrichtung der Zeitmessanlage am Ende der Sprintbahn erreichen. Ganz herzlichen Dank an die Gemeinde Stans für das substantielle finanzielle Engagement zu unseren Gunsten.

## **VIELEN DANK**

Ich bedanke mich ganz herzlich bei meinen Vorstandskollegen, den Trainer/innen, Funktionär/innen, Helfer/innen, Athlet/innen und Sponsoren, welche unsern Verein im 2024 unterstützt haben. Allen viel Erfolg und Spass im neuen Leichtathletik-Jahr.







# **JAHRESBERICHT 2024**

## **DER TECHNISCHEN KOMMISSION**

*von Daniel Blättler, Technischer Leiter*

### **Geschätzte Athlet/innen, Trainer/innen, Eltern, Sponsoren und Fans der LA Nidwalden**

Erneut geht ein Vereinsjahr zu Ende und es ist Zeit, um auf unser Wirken von November 2023 bis Oktober 2024 zurückzublicken.

### **TRAININGSGRUPPEN**

Die Trainingsgefässe am Dienstag und Donnerstag (Mehrkampf und Lauf) sowie Montag und Mittwoch (Kraftraum) wurden analog den vergangenen Jahren weitergeführt. Jürg Eggerschwiler koordinierte die Laufgruppe mit seinem bewährten Trainingsmix – er wurde dabei von Samira Odermatt, Lara Droz und Daniel Blättler unterstützt. In der Mehrkampfgruppe fehlte das ganze Jahr ein Hauptverantwortlicher, doch das Team mit Paul Hemminger, Nino Baumgartner, Daniel Blättler, Stig Segat, Kilian Imhof und Christian Gloor teilte die anstehenden Aufgaben gut untereinander auf. Am Mittwoch wurde ein drittes Training für ambitionierte Athletinnen und Athleten angeboten – schlecht besucht wurde dagegen das Training am Samstag in Büren.

Eine ungewohnte Zusammenarbeit im Bereich Training kam im Juni aus einer Not heraus zustande: Nachdem wir zu wenig Helfer/innen für unsere Vereinsanlässe gefunden hatten, erhielten wir Unterstützung durch eine Gruppe von Geflüchteten, die als Gegenleistung vier Trainings in den Sommerferien mitmachen durfte. Diese passten so gut, dass das Angebot im Herbst weitergeführt und die meisten jungen Männer per Oktober in die Laufgruppe integriert werden konnten.

Veränderungen hat es Mitte Oktober 2024 auch in der Mehrkampfgruppe gegeben, wo nun Nino Baumgartner und Paul Hemminger die Hauptleitung bilden. Neu im Team ist auch der zurückgetretene Chef Schülerleichtathletik Ivo Christen, der sich um die Gefässe für die ambitionierten Athletinnen und Athleten kümmern wird.

### **EXTERNE TRAININGSGRUPPEN**

16 Aktivmitglieder nutzten 2024 externe Gefässe für ihre Trainings – unter anderem jene des Athletikzentrums Sarnen-Unterwalden sowie der United Athletes Unterwalden. Beide Gruppen trainierten

vorwiegend in Sarnen und konnten dort von der hervorragenden Infrastruktur profitieren. Um den halbprofessionellen Trainingsbetrieb aufrecht erhalten zu können, wird das Athletikzentrum seine Athletinnen und Athleten im Jahr 2025 nun erstmals selber lizenzieren, wodurch diese als Aktivmitglieder aus dem Verein ausscheiden werden.

## **INFRASTRUKTUR**

Die Bauarbeiten zum Eichlipark gingen im Frühling 2024 zügig voran und behinderten den Trainingsbetrieb weniger als befürchtet. Der neue Diskursring konnte im Herbst eingeweiht werden, der Sand in der Weitsprunggrube wurde im Frühling nachgefüllt und bei der Belegung des Platzes 3 wurden unsere Interessen durch die Gemeinde gut berücksichtigt. Der Hürdenwagen hat in der Aluminiumhütte am Anfang der Sprintbahn eine neue Heimat gefunden – endlich ist der gefährliche Transport Geschichte und im Geräteraum hat es genügend Platz. Herzlichen Dank der Gemeinde Stans für die Übernahme der Kosten sowie an unseren Kassier Philipp Frank für sein Engagement in diesem Zusammenhang.

Leider noch nicht gelöst ist das Problem «Wurfverbot» in der Turmatthalle sowie die ungünstige Infrastruktur für Hürdentrainings in der Halle. Unerfreulich waren auch 2024 wieder mehrere kurzfristige Trainingsabsagen vonseiten der Gemeinde.

## **TRAININGSLAGER UND VEREINSLEBEN**

Die LA Nidwalden führte in der ersten Osterwoche unter der Leitung von Daniel Blättler ein sechstägiges Trainingslager in Tenero durch, welches von über 30 Athletinnen und Athleten der Kategorien U14 bis Aktive besucht wurde. Erstmals auch mit dabei waren im Rahmen der Zusammenarbeit mit der LG Unterwalden zwei Athletinnen der LA Kerns. Im Gegenzug besuchten in der Folgewoche zwölf Athletinnen und Athleten der Kategorien U12 und U14 die LG-Trainingslager in Sarnen.

Weitere Anlässe aus dem Vereinsleben waren das Skiweekend auf der Bannalp, das Altjahrestaining, der Skitag in Hasliberg sowie das Bohnanzaturnier.

## **TECHNISCHE KOMMISSION**

Bereits im November konnte eine grosse Pendeuz erledigt werden und André Briker hat als LA-Vertre-

ter im TK der LG Unterwalden zugesagt. Leider kein Termin konnte dagegen für den angestrebten Impulstag gefunden werden, an welchem der Umgang des Vereins mit ambitionierten Athletinnen und Athleten diskutiert werden sollte.

Die regulären drei TK-Sitzungen fanden aber statt und wir konnten die anstehenden Herausforderungen konstruktiv diskutieren. Ivo und Kathrin Christen kommunizierten die Abgabe ihrer Ämter in der Schülerleichtathletik frühzeitig, wodurch wir bis Ende Jahr alle Chargen neu besetzten konnten.

## **WETTKAMPFTEILNAHMEN**

Der Wettkampfplan der LA Nidwalden umfasste 2024 rund 70 Anlässe, wobei der Verein für ambitionierte Athletinnen und Athleten auch die Startgelder an weiteren Wettkämpfen bezahlte. Sabine Rymann übernahm die grosse Arbeit für die Anmeldung, interne Kommunikation, Leiterzuteilung und Planung in ihrer Funktion als TK-Administratorin. So kamen knapp 800 Wettkampfteilnahmen zustande – die Zahl liegt damit rund 50 unterhalb des Vorjahrs.

Mit jeweils rund 60 Teilnehmer/innen waren die vier LA-Veranstaltungen Nidwaldnerlauf, Visana Sprint und UBS Kids Cup (Ausscheidung und Kantonalfinal) unter den Vereinsmitgliedern am beliebtesten. Bei den lizenzierten Wettkämpfen schwang mit 29 Personen der ILV-Event in Luzern obenaus – gefolgt von den Staffelleisterschaften in Willisau.

## **MEISTERSCHAFTSMEDAILLEN UND INTERNATIONALE EINSÄTZE**

Mit 21 nationalen Medaillen war die Saison 2024 die zweiterfolgreichste in der Vereinsgeschichte der LA Nidwalden. Ergänzt wurden diese durch eine Team-Bronzemedaille an der Berglauf-EM von Selina Burch. Das Highlight des Jahres war aber ohne Zweifel die Olympiateilnahme von Julia Niederberger mit der 4×400-m-Staffel in Paris. Daneben holte Julia zwei Bronzemedailen in der Aktivkategorie über 400 m und erreichte an der EM in Rom das Halbfinal.

Sehr erfolgreich war wiederum Shirin Kerber: Die U20-Athletin holte sich sowohl im Crosslauf als auch über 1500 m den Schweizermeistertitel und

zeigte an der WM in Lima sowie an der Cross-EM in Brüssel als Vierte und Sechste starke internationale Leistungen. Selina Odermatt gewann den U20-Schweizermeistertitel im Siebenkampf und erstmals qualifizierten sich Sven Rymann (U18m), Sereina Liem (U18w) und Ursina Brunner (U20w) für einen internationalen Anlass.

Auch 18 neue Vereinsrekorde durften in die Annalen des Vereins eingetragen werden. Vor allem Sereina Liem, Sven Rymann, Nino Portmann und James Achermann machten 2024 einen grossen Leistungssprung und verbesserten gleich mehrere Rekorde.

## SCHLUSSWORT

Zum Schluss möchten wir allen ein grosses Dankeschön aussprechen, welche die LA Nidwalden im vergangenen Jahr unterstützt haben: den internen und externen Trainer/innen für ihren Einsatz auf dem Trainings- und Wettkampflplatz, den Eltern für die Übernahme von Funktionen im Verein, für die Helfereinsätze und die Fahrdienste sowie dem Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen.

# NEUE VEREINSREKORDE

Disziplin	Kategorie	Person	Leistung	Bisher, Jahr
60 m	Frauen	Julia Niederberger, 00	7.53 s	Julia Niederberger, 2023
60 m	U18/U20w	Sereina Liem, 08	7.71 s	Michelle Liem, 2022
100 m	U18/U20w	Sereina Liem, 08	11.92s	Michelle Liem, 2022
1000 m	U20w/Frauen	Shirin Kerber, 06	2:44.52 min	Vanessa Feierabend, 2023
60 m Hürden	U18w	Sereina Liem, 08	8.96 s	Tina Baumgartner, 2018
100 m Hürden	U18w	Sereina Liem, 08	13.72 s	Tina Baumgartner, 2018
Siebenkampf	U20w	Selina Odermatt, 05	5070 Punkte	Selina Odermatt, 2023
60 m	U14m	James Achermann, 11	7.90 s	Philipp Hermann, 2004
60 m Hürden	U18m	Sven Rymann, 07	8.01 s	Sven Rymann, 2023
110 m Hürden	U18m	Sven Rymann, 07	13.74 s	Sven Rymann, 2023
Weitsprung	Männer	Nino Portmann, 00	7.41 m	Nino Portmann, 2022
Weitsprung	U18m	Sven Rymann, 07	6.89 m	Sven Rymann, 2023
Weitsprung	U14m	James Achermann, 11	5.52 m	Kevin Würsch, 1998
Diskus 2 kg	Männer	Nino Portmann, 00	44.32 m	Nino Portmann, 2021
Speer 800 g	Männer	Nino Portmann, 00	57.07 m	David Sampson, 2001
Ball 200 g	U10m	Louis Schürmann, 15	33.88 m	Maël Schürmann, 2021
Zehnkampf	Männer	Nino Portmann, 00	7588 Punkte	Nino Portmann, 2022
Dreikampf	U14m	James Achermann, 11	1919 Punkte	Tim Spichtig, 2023



# JAHRESBERICHT 2024

## DER SCHÜLER-LEICHTATHLETIK

von Ivo Christen, Chef Schüler-Leichtathletik

### **Liebe Athlet/innen, Trainer/innen, Eltern und Freunde der Leichtathletik in Nidwalden**

*Spass am Werfen, Laufen und Springen stehen im Zentrum des Schüler-Leichtathletik-Trainings der LA Nidwalden. Durch spielerische und vielseitige Trainingsformen wollen wir die Freude an der Leichtathletik wecken. Mit einem systematischen Aufbau und kinder- und jugendgerechten Trainings schaffen wir ein breites Fundament für die diversen Leichtathletik-Disziplinen. Darum ist es uns wichtig, dass unsere Trainer eine J+S-Ausbildung im Kinder- und/oder Jugendsport absolvieren und sich regelmässig weiterbilden. Da wir uns zum Leistungsprinzip bekennen, erwarten wir eine regelmässige, aktive Teilnahme am Training und an den ausgeschriebenen Wettkämpfen. Dies führt zu Erfolgserlebnissen im Team, welche die Zusammengehörigkeit fördern und das Selbstwertgefühl stärken.*

Die Philosophie der Schüler-Leichtathletik der LA Nidwalden, die auch auf der Homepage zu finden ist, ist in den obigen Zeilen dargestellt.

In den vergangenen Jahren haben wir unsere Arbeit mit den Kindern mit diesen Leitideen unterstützt. Wir befinden uns auf einem guten Weg und sind in der Lage, viele dieser selbst gesetzten Ziele zu verwirklichen und ein hochwertiges und vielseitiges Sportprogramm anzubieten.

### **TRAININGSBETREIB**

Insgesamt nahmen dieses Jahr 66 Kinder am Freitagstraining teil. Die Anzahl der Kinder ist somit stabil und entspricht dem, was wir mit unseren Mitteln (Trainer/innen und Anlagen) leisten können. Diese kommen auf eine Summe von 1511 Trainingsbesuchen, und diese sind folgendermassen verteilt:

- U10: 25 Kinder, 522 Trainingsbesuche
- U12: 22 Kinder, 510 Trainingsbesuche
- U14: 19 Kinder, 429 Trainingsbesuche

Dazu gesellt sich noch das Mittwochstraining, welches 223 Trainingsbesuche verzeichnen durfte. Wenn man nun berechnet, wie viel Sport betrieben wurde, kommt man auf eine beeindruckende Zahl: 2601 Stunden.

Im Centro Sportivo in Tenero verbrachte eine kleine Anzahl von U14-Athleten nach Ostern ein spannendes Trainingslager. Auf den wunderbaren Anlagen im Tessin trainierten wir mit voller Motivation, obwohl die Nächte kühl waren.

In der zweiten Ferienwoche fanden in Sarnen die Trainingstage statt. In Zusammenarbeit mit den LG-Unterwalden-Vereinen wurde in gemischten Gruppen fleissig trainiert. So holten sich alle den letzten Schliff für die kommenden Wettkämpfe.

Vor den Sommerferien hatten wir das letzte Training, bei dem wir uns in einer anderen Sportart ausprobieren konnten. Die OLG NW hat uns auf dem Kollegi-Aussensportgelände in ihre Sportart eingeführt. Danke.

Dieses Jahr wurde das Abschlusstraining vor den Herbstferien erneut als Grillabend mit Lottomach abgehalten. Im Pfadiheim am Bergli hatten wir eine schöne Gelegenheit, das Trainingsjahr zu beenden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vätern am Grill, den zahlreichen Spendern von Salaten und Desserts sowie bei Kathrin für ihre sorgfältige Planung bedanken.

Für unsere Trainings konnten wir auch in diesem Trainingsjahr die Sportanlagen der Gemeinde Stans im Eichli nutzen. Da wir beispielsweise nur eine Hochsprunganlage und eine Laufbahn haben, ist eine genaue Planung erforderlich, wenn ungefähr 70 Kinder in sechs verschiedenen Gruppen parallel Sport treiben.

Für uns stellten die Bauarbeiten am «Eichli-Park» einige Beschränkungen dar, die wir bewältigen mussten. Der Wegfall freier Rasenflächen erschwert die Koordination. Andererseits wurde der Diskusring erneuert und mit einem modernen Sicherheitsnetz ausgestattet, um sicherzustellen, dass auf der stark frequentierten Anlage keine gefährlichen Situationen auftreten. Am Ende der Sprintstrecke wurde auch ein kleines Bauwerk gebaut, das es ermöglicht, die Startblöcke und Hürden zu verstauen.

Die folgenden Trainerinnen und Trainer waren in diesem Trainingsjahr für das Freitagstraining tätig. Wir danken ihnen herzlich. Denn ohne diese wären die Trainings und Wettkämpfe nicht in dieser Form möglich: Zoe Bachmann, Ivo Christen, Stephan Hengartner, Laura Barmettler, Kathrin Christen,



Julia Häberli, Remo Blättler, Niklas Christen, Michael Jacober, Ranja Bodenmüller, Alessia Coelho, Samira Odermatt, André Briker, Martin Filliger, Rita Spichtig, Anja Christen, Flavia Christen, Jasmin Gauch und Leah Würsch.

Sie alle leisteten am Freitag insgesamt 221 Trainer-einsätze. Im Mittwochstraining wurden 40 Trainer-einsätze geleistet.

Alle unsere Trainerinnen und Trainer haben eine Trainerausbildung J+S absolviert. Als Einstieg die 14/18 Kurse für die jungen Trainer/innen. Weiter über die Grundausbildung im Kindersport LA und/oder Jugendsport LA bis hin zur Weiterbildung zum Experten oder Trainer B. Wir dürfen stolz auf die gut ausgebildeten Trainer sein. Dies wirkt sich sicher positiv auf die Qualität der Trainings und die LA-Ausbildung der Kinder aus.

Die Hauptverantwortung für die Gruppen teilten sich:

- Kathrin Christen (U10, Jahrgänge 2015 und 2016)
- Samira Odermatt (U12, Jahrgänge 2013 und 2014)
- Ivo Christen (U14, Jahrgänge 2011 und 2012)

Das Interesse an der Schülerleichtathletik der LA Nidwalden ist nach wie vor sehr gross, vor allem bei den jüngeren Jahrgängen. Die zahlreichen Anfragen von LA-interessierten Kindern/Eltern zeigen dies deutlich. Diese wurden überwiegend von Kathrin Christen beantwortet und sie koordinierte auch die Schnuppertrainings. Einen besonderen Dank an Kathrin für diese zeitintensive und gelegentlich undankbare Arbeit. Weil es uns bedauerlicherweise nicht möglich war, allen Kindern, die Interesse an LA zeigten, einen Trainingsplatz in einer der drei Gruppen anzubieten.

## **WETTKÄMPFE**

Von November 2023 bis September 2024 nahmen Kinder aus dem Freitagstraining der LA Nidwalden an den folgenden Wettbewerben teil:

- UBS Kids Cup Team (Eschenbach/Luzern)
- UBS Kids Cup Team Regionalfinal Willisau
- UBS Kids Cup Team Schweizerfinal Zürich
- Luzerner Cross
- Obwaldner Cross
- Quer durch Zug
- Eröffnungsmornings Cham/Willisau
- Nidwaldnerlauf

- Nachmittagsmeeting Horw
- UBS Kids Cup (Kerns/Stans)
- Visana Sprint / Schnellste/r Nidwaldner/in
- Einkampfmeisterschaften (ILV-Event) Luzern
- Regionenmeisterschaft Olten
- Kantonewettkampf Jona
- Innerschweizer Staffelmehrschaften Willisau
- Mille Gruyère Regionalfinal Emmenbrücke
- UBS Kids Cup Schweizerfinal Zürich
- Bettagsmeeting Zug
- Visana Sprint Schweizerfinal Bern

An dieser Stelle gratuliere ich allen Knaben und Mädchen für ihre erreichten Leistungen. Für die einen war es dies der erste Start in einer neuen Disziplin, für die anderen das Erreichen einer neuen persönlichen Bestleistung, die Qualifikation für einen Schweizerfinal oder der Gewinn einer Meisterschaftsmedaille. Ich freue mich über alle Früchte des Trainings.

*«Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.»*  
Tiger Woods

Im kommenden Trainingsjahr werde ich andere Aufgaben übernehmen und die Leitung der Schüler-Leichtathletik an Daniel Blättler weitergeben und verabschiede mich. Mir hat diese Aufgabe sehr viel Freude gemacht und die Schüler-LA ist für mich immer noch eine Herzensangelegenheit.

Ich danke der tollen Trainer-Crew für die Unterstützung und das Mitgestalten. Ich danke den Eltern für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung. Ich danke allen Athletinnen und Athleten für ihre Begeisterung und die vielen strahlenden Augen. Ich danke ganz besonders Kathrin, die mich bei meinen Aufgaben tatkräftig unterstützt hat.



**ABC**  
PRINT

Die Stadtdruckerei.



Ob Stadt oder Land:  
Wir drucken auch für  
ihren Verein!

[abcprint.ch](http://abcprint.ch)

Marcel Stöckli – Ihr Berater für farbigen Druck.

ABC Print GmbH Hirschmattstrasse 42 6003 Luzern 041 210 91 31 [info@abcprint.ch](mailto:info@abcprint.ch)

 myclimate  
shape our future



## **EWAN KOSMIDIS**

### *Athletenportrait*

**Jahrgang**

2014

**Wohnort**

Escholzmatt

**Schule/Beruf**

Schüler 5. Klasse

**Hobbys (nebst Leichtathletik)**

Saxofon spielen, Skifahren

**Disziplin(en)**

Mehrkampf

**Bei der LA Nidwalden seit**

2023

**Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?**

Ich lief gern in der Schule und gegen meine Freunde. Ich wollte schneller laufen und bin deshalb der LA Nidwalden beigetreten.

**Wie sieht dein Lieblingstraining aus?**

Speerwurf, Sprint und Weitsprung.

**Was ist dein Ritual vor einem Wettkampf?**

Ich unterhalte mich gern mit meinen Freunden. Vor einem Sprintrennen konzentriere ich mich gerne auf die Einrichtung meiner Startblöcke. Das hilft mir, mich zu konzentrieren.

**Welches sind deine sportlichen Ziele?**

Meine Zeiten/Distanzen verbessern und weiterhin Spass haben.

**Welches sind deine Vorbilder? Weshalb?**

Der griechische Weitspringer Miltiádis Tentoglou. Ich habe ihn dieses Jahr bei den Europameisterschaften kennengelernt. Er war sehr nett und wir haben über die Olympischen Spiele gesprochen. Auch mein Papi, der eine Verletzung hatte, sich davon aber nicht aufhalten liess und jetzt wieder trainiert, um sich zu verbessern.



# SCHWEIZERISCHER SCHULSPORTTAG

*Bellinzona, 24. Mai 2024*

**Das Mädchen-Team vom Kollegi Stans gewann im September 2023 am kantonalen Schulsporttag in Ennetbürgen und qualifizierte sich für den Schweizerischen Schulsporttag 2024 in Bellinzona. Die sechs Athletinnen der LA Nidwalden konnten sich in Bellinzona mit 25 anderen Mädchen-Teams aus dem neunten Schuljahr messen und erzielten den hervorragenden zweiten Rang.**

*Livia Bissig*

Das Team vom Kollegi Stans mit Anja Christen, Leonie Frank, Aina Näpflin, Amy Schläufer, Leah Würsch, Livia Bissig und unserer Begleitperson Birgit Fröhlich musste schon um 6.30 Uhr am Bahnhof Stans bereit stehen. Nach der langen Zugfahrt waren wir froh, als wir im sonnigen Bellinzona ankamen. Beim Stadion angelangt hörten wir auch schon die ersten Stimmen des italienischsprachigen Kommentators und machten uns auf die Suche nach den Startnummern. Anschliessend wärmten sich Aina, Amy, Leah und Livia für den Ballwurf auf, während sich Anja und Leonie fürs Kugelstossen

bereit machten. Leah Würsch mit 46.48 m und Aina Näpflin mit 46.40 m konnten für unser Team beim Wurf am meisten Punkte erzielen. Nach einer kurzen Pause und ein paar Steigerungsläufen standen Amy, Leonie, Leah, Anja und Livia dann auch schon in den Startblöcken bereit für den 80-m-Sprint. Alle liefen die 80 m unter 12 Sekunden. Nach der Mittagspause ging's für Aina mit Hochsprung weiter, für alle anderen mit Weitsprung. Anja Christen erzielte mit 5.20 m das beste Weitsprungresultat unserer Kategorie und Livia Bissig mit 5.04 m das zweitbeste. Anschliessend gab es eine etwas längere Pause, bevor wir mit dem Staffellauf über 5×80 m starteten. Leider verschlechterte sich das Wetter und es fing an zu regnen. Trotz Regen absolvierten wir die 5×80 m in der Bestzeit von 52.95 s unserer Kategorie. Nach dem erfolgreichen Staffellauf stand uns jetzt als letzte Disziplin noch der 5×1000-m-Lauf bevor. Während den Läufen war die Stimmung im Stadion grossartig. Tapfer absolvierten wir im Team die 5×1000 m in einer Zeit von 20:52.59 min. Am Ende des Wettkampfs waren wir sehr zufrieden mit unseren Leistungen und freuten uns über die Silbermedaille.



## **SM AKTIVE**

*Winterthur, 28. und 29. Juni 2024*

**Am Wochenende des 28./29. Juni 2024 traf sich die Schweizer Leichtathletik-Elite im Stadion Deutweg in Winterthur zu den Schweizermeisterschaften der Aktiven.**

Navid Kerber

Nach den Europameisterschaften in Rom und vor den Olympischen Spielen war dieser Wettkampf für einige Athleten eine wichtige letzte Standortbestimmung, um wertvolle Punkte oder aber viel Selbstvertrauen auf dem Weg nach Paris mitzunehmen. Darum ging es auch für Julia Niederberger, welche über die gewohnten 400 m startete. Während sie sich am Samstag souverän als Siegerin ihres Vorlaufs für das Finale qualifizierte (53.98 s), lief das Rennen am Sonntag nicht ganz wie gewünscht. In 52.72 s kam Julia zwar nicht ganz an ihr Leistungsvermögen heran, belegte in der Endabrechnung dennoch den hervorragenden dritten Rang. Damit wird sie sehr wahrscheinlich auch die Schweizer Farben an den Olympischen Spielen mit der 4×400-m-Staffel vertreten.

Mit Nino Portmann hatte die LA Nidwalden einen weiteren aussichtsreichen Medaillenkandidaten am Start. Da im Rahmen der nationalen Titelkämpfe

auch gleich die Mehrkampf-Schweizermeisterschaften durchgeführt wurden, konnte Nino in seiner Paradedisziplin an den Start gehen. Der erste Wettkampftag war sehr solid: 10.97 s über 100 m (bester Wert aller Teilnehmer!), 7.21 m im Weitsprung, 13.51 m im Kugelstossen, 1.80 m im Hochsprung und 48.99 s über 400 m. Damit totalisierte er nach der Hälfte des Wettkampfes bei 3918 Punkten und belegte den geteilten dritten Rang. Auch der Start in den zweiten Tag verlief nicht schlecht mit 14.85 s über 110 m Hürden und 41.97 m im Diskuswurf. Beim Einspringen zu der achten Disziplin, dem Stabhochsprung, verletzte sich Nino aber an der Hand und konnte den Wettkampf leider nicht beenden. Wir wünschen ihm an dieser Stelle schnelle und gute Besserung!

Mit den Geschwistern Shirin und Navid Kerber sowie Vanessa Feierabend wären noch drei weitere Athletinnen und Athleten aus Nidwalden für einen Start gemeldet gewesen. Vanessa und Navid mussten jedoch aufgrund einer Verletzung auf den Start in Winterthur verzichten, Shirin bevorzugte einen Trainingsblock in der Höhe.





## VERÄNDERUNGEN

## AUF DEM EICHLIAREAL

Im 2024 erhielt unser Trainingsgelände durch den Bau des Eichliparks ein neues Gesicht. Pumtrack, Boulderblock und Outdoor-Trainingsgeräte sind aufgestellt und wurden allesamt schon in den Trainings eingesetzt. Auch die BMX-Strecke eignet sich gut zum Einwärmen zu Fuss und macht mit etwas Tempo auch richtig Spass!

Auf der anderen Seite haben wir die zwei Rasenflächen verloren, was uns in der Planung schon etwas Kopfzerbrechen bereitete. Am Freitag, wenn am meisten Athletinnen und Athleten auf dem Platz sind, durften wir bisher aber den Platz drei zusätzlich benutzen, wodurch sich die grosse Gruppe gut verteilt hat.

Daneben hat die Gemeinde den Diskusring neu gebaut – neu ist auch die Montage eines Netzes und damit die Durchführung eines Wettkampfs möglich. Im Zielbereich der Sprintbahn erhielten wir das ge-

wünschte Podest und auch das Hinaufschieben des Hürdenwagens auf die Bahn gehört nun der Vergangenheit an: Unser Kassier Philipp Frank plante zusammen mit der Gemeinde einen Materialcontainer, in welchem neu die Hürden, Startblöcke und Speere direkt bei der Sprintbahn gelagert werden können. Dies schafft auch im unteren Geräte-raum etwas Platz, so dass man sich nun nicht mehr zwischen Hürdenwagen und Hochsprungmatte durchzwängen muss.

Alles in allem also positive Entwicklungen. Doch der Platz für eine potenzielle Rundbahn ist auf dem bestehenden Eichliareal nicht mehr vorhanden und ob das kantonale Sportanlagenkonzept eine solche in den nächsten Jahren ermöglichen wird, steht in den Sternen. Auf jeden Fall werden wir uns mit dem Vorstand hierfür einsetzen.

Daniel Blättler



## **LIVIA BISSIG**

### *Athletenportrait*

**Jahrgang**

2007

**Wohnort**

Oberdorf

**Schule/Beruf**

Kollegischülerin

**Hobbys (nebst Leichtathletik)**

Klavier spielen, Lesen

**Disziplin(en)**

Mehrkampf

**Bei der LA Nidwalden seit:**

2024

**Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?**

Meine Eltern hatten früher Leichtathletik gemacht und auch ich war schon als Kind erfolgreiche Teilnehmerin am «Schnellsten Oberdörfler». Da mir Fussball ebenfalls viel Freude bereitet hat, habe ich beschlossen, ins Fussballtraining zu gehen. Nach sieben Jahren Fussball habe ich den Gefallen daran immer mehr verloren und mich deshalb entschieden, mit Leichtathletik zu beginnen.

**Wie sieht dein Lieblingstraining aus?**

Am liebsten trainiere ich Sprint und Weit- oder Hochsprung.

**Was ist dein Ritual vor einem Wettkampf?**

Meine Ziele visualisieren und an mich glauben.

**Welches sind deine sportlichen Ziele?**

Mich stets zu verbessern und Spass an der Leichtathletik zu haben.

**Welches sind deine Vorbilder? Weshalb?**

Mujinga und Ditaji Kambundji. Ich bin begeistert von ihren Leistungen und ihrer sympathischen Ausstrahlung. Ausserdem motivieren sie mich, meine eigenen Ziele zu erreichen.



## **JULIA NIEDERBERGER AN DEN** **OLYMPISCHEN SPIELEN**

*Paris, 26. Juli bis 11. August 2024*

Das 4×400-Meter-Quartett der Frauen hatte sich im Mai auf den Bahamas das Ticket für die Olympischen Spiele in Paris geholt. Die Zusammensetzung für diesen Wettkampf wollte Swiss Athletics aber am spätestmöglichen Datum bestimmen – konkret am 27. Juli 2024 beim Meeting national des courses in Lausanne. Es kamen fünf Athletinnen für die Plätze in Frage, unter ihnen auch Julia Niederberger. Sie traten am Samstag in Lausanne an einem Einzelrennen über 400 m gegeneinander an. Dabei wurde Julia in einer Zeit von 52.58 s Dritte – das war nur knapp langsamer als bei ihrer Saisonbestleistung von 52.42 s an der EM in Rom.

Am 9. August 2024 fanden die Qualifikationsläufe der Staffel an den Olympischen Spielen in Paris im Stade de France statt. Das Team startete in der Aufstellung Giulia Senn, Julia Niederberger, Annina Fahr und Yasmin Giger. Die Konkurrenz war sehr stark und die Startläuferin der Schweizerinnen er-

wischte keinen guten Tag. Julia übernahm an letzter Stelle und schaffte es mit einer guten Splitzeit von 51.83 s, einen Rang gutzumachen. In Folge konnte Fahr einen weiteren Rang gutmachen, den Giger zum Abschluss aber wieder verlor.

Das Team erreichte im Vorlauf eine Zeit von 3:29.75 min, womit sie den Wettkampf auf dem 14. Schlussrang beendeten und ausschieden. Somit blieben sie fast vier Sekunden über dem Schweizer Rekord, der 3:25.90 min beträgt und 2021 in Tokio von Léa Sprunger, Silke Lemmens, Rachel Pellaud und Yasmin Giger aufgestellt wurde. Die Goldmedaille gewannen die US-Amerikanerinnen mit der Zeit von 3:15.27 min vor den Niederländerinnen mit 3:19.50 min und dem Team aus Grossbritannien mit 3:19.72 min.

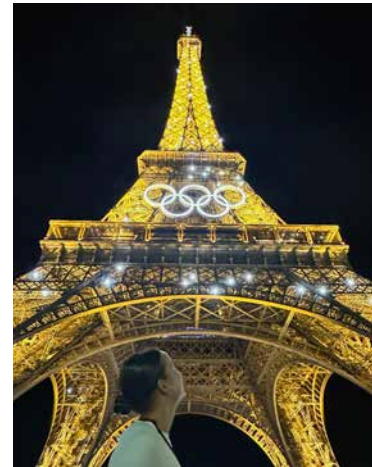
*Amy Schlauffer und Daniel Blättler*



Eindrückliche Schlussfeier



Übergabe von Giulia auf Julia



Olympia-Feeling in der ganzen Stadt



Obligatorisches Teamfoto vor den Olympischen Ringen



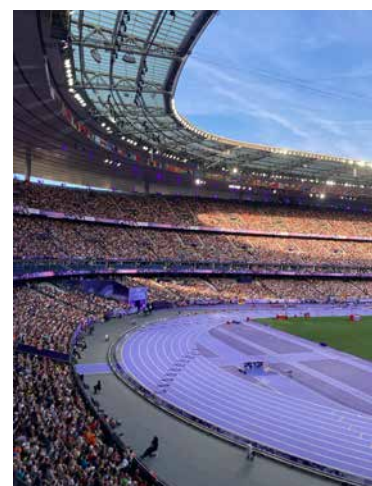
4x400-Meter-Staffel mit Yasmin, Julia, Annina und Giulia



Kartonbett im Olympischen Dorf



Eingang zur Dining Hall



Stade de France mit 70000 Zuschauern



# SARA WEGMANN

## *Athletenportrait*

**Jahrgang**

2016

**Wohnort**

Stansstad

**Schule/Beruf**

Schülerin 2. Klasse

**Hobbys (nebst Leichtathletik)**

Gitarre, Wölfli

**Disziplin(en)**

Mehrkampf

**Bei der LA Nidwalden seit**

2023

**Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?**

Ich habe die LA immer im Training gesehen und wollte mitmachen.

**Wie sieht dein Lieblingstraining aus?**

Am liebsten übe ich Weitsprung.

**Was ist dein Ritual vor einem Wettkampf?**

Ich mache den Kopf leer.

**Welches sind deine sportlichen Ziele?**

Einmal einen Mehrkampf gewinnen.

**Welches sind deine Vorbilder? Weshalb?**

Mujinga Kambundji, weil sie mega schnell ist.



# AARUTHRA SABANATHAN

## *Athletenportrait*

**Jahrgang**

2010

**Wohnort**

Buochs

**Schule/Beruf**

Schülerin 2. Oberstufe

**Hobbys (nebst Leichtathletik)**

Singen, Zeichnen, Tanzen

**Disziplin(en)**

Sprint, Weitsprung

**Bei der LA Nidwalden seit:**

2023

**Wie bist du zur Leichtathletik gekommen?**

Schon früher habe ich mich gern bewegt, besonders beim Sprint. Die Vielfalt der Disziplinen hat mich begeistert.

**Wie sieht dein Lieblingstraining aus?**

Es besteht aus intensiven Sprints und Technikübungen.

**Was ist dein Ritual vor einem Wettkampf?**

Ich mache ein intensives Aufwärmen und visualisiere meine Strategie. So bin ich körperlich und mental bereit.

**Welches sind deine sportlichen Ziele?**

Mein Ziel ist es, meine PBs zu verbessern und andere zu motivieren.

**Welches sind deine Vorbilder? Weshalb?**

Usain Bolt und Sha'Carri Richardson, wegen ihrer aussergewöhnlichen Leistungen und ihrer inspirierenden Haltung. Sie motivieren mich, meine Ziele zu erreichen.

# SM U20/U23

Langenthal, 17. und 18. August 2024

**Am Wochenende des 17. und 18. August 2024 fanden in Langenthal die Nachwuchs-schweizermeisterschaften U20 und U23 statt. Mit Michelle Liem, Tim Jakob und Shirin Kerber waren auch drei Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden am Start. Sowohl für Michelle als auch für Shirin war dies der letzte Formtest, bevor es dann nach Lima an die U20-Weltmeisterschaften gehen sollte.**

## Shirin Kerber

Den Samstag startete Shirin mit ihrem Vorlauf über die 1500 m. Die Qualifikation für das Finale vom Sonntag gelang ihr ohne Probleme. Auch für Michelle, die am Nachmittag über die 400 m am Start war, stellte der Vorlauf keine Probleme dar.

Für Tim galt es bereits am Samstag ernst, denn er startete im Speerwurf-Endkampf. Trotz der eher ungünstigen Wurfbedingungen war er in allen sechs Würfen sehr konstant und so wurde es am Ende der achte Rang mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 49.92 m für ihn. Die 50 m lassen bestimmt nicht mehr lange auf sich warten.

Das Wetter am Sonntag besserte sich leider nicht. Bei kalten Temperaturen und Regen starteten die 1500-m-Läuferinnen in ihr Finale. Im Hinblick auf den Vorlauf in Lima versuchte Shirin sich mit einem Steigerungslauf. Die Taktik ging perfekt auf und sie konnte den Schweizermeistertitel über die 1500 m für sich gewinnen.

Das Rennen über die 400 m war um einiges enger. Michelle lieferte sich mit ihrer Konkurrentin Chiara Risi einen spannenden Endspurt, den Chiara ganz knapp für sich entscheiden konnte. Dabei bedenken muss man jedoch, dass Michelle eine lange Verletzungspause hinter sich hat und sich erst wieder im Aufbau befindet. Mit weiteren Meisterschaftsrennenfahrten machen sich die beiden nun Mitte der kommenden Woche auf den Weg nach Lima.



Shirin Kerber



Tim Jakob



Michelle Liem





# INNERSCHWEIZER STAFFELMEISTERSCHAFTEN

*Willisau, 24. August 2024*

**Am 24. August 2024 standen die Inner-schweizer Staffelmeisterschaften auf dem Wettkampf-Programm. Dies bedeutete, dass in den Leichtathletikvereinen von Nid- und Obwalden entsprechende Mannschaften gebildet wurden. In einem gemeinsamen Abendtraining in Sarnen wurden die Stab-übergaben optimiert und schlussendlich die Basis für die erfolgreichen Resultate gelegt.**

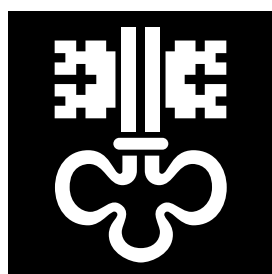
Moreno Würsch

Insgesamt nahmen über 50 Athletinnen und Athleten Unterwaldens in 14 Teams an den Meisterschaften teil. Die LG Unterwalden konnte gesamthaft sieben Podestplätze ergattern. Besonders erwähnenswert sind die beiden Goldmedaillen in der Kategorie U14m.

In der Sprintstaffel 5×frei mit Philipp Jakober, James Achermann, Jonas Kempf, Julian Alvarez und Nino Zimmermann konnte mit einer Zeit von 51.93 s gar eine neue Schweizer Jahresbestleistung erzielt werden. Herzliche Gratulation zu dieser speziellen Leistung. Auch die 3×1000-m-Staffel mit Cedric Küng, Fabio Hodel und Jeremy Gasser erreichte souverän den ersten Platz.

Aber nicht nur die Podestplätze und die weiteren guten Resultate werden in bester Erinnerung bleiben. Auch die unterhaltsame Reise mit einem Mietbus und das schöne und sonnige Wetter spornte uns zu Höchstleistungen an und förderte den vereinsübergreifenden Teamgeist. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Trainer/innen und Helfer/innen, welche diesen sportlichen Tag überhaupt ermöglicht haben.

# **ACHERMANN *SPORT***



**SWISSLOS**  
**SPORTFONDS**  
**NIDWALDEN**

# SELINA ODERMATT WIRD SIEBENKAMPF- SCHWEIZERMEISTERIN

*Martigny, 24. und 25. August 2024*

**Am 24./25. August 2024 reiste Selina nach Martigny, um an der Mehrkampfschweizermeisterschaft teilzunehmen. Die Vorbereitung zwei Wochen vor dem Wettkampf war schwierig, wegen einer Entzündung am linken Fuss. Nichtsdestotrotz holte sie sich, nicht ganz überraschend, den Schweizermeistertitel mit 5028 Punkten und sie hatte einen Vorsprung von 237 Punkten auf die Zweitplatzierte.**

Milena Odermatt

**Milena: Was waren deine ersten Gedanken am Anfang des Wettkampfes?**

Selina: Ich habe gedacht, dass es cool und möglich wäre zu gewinnen, trotz den schwierigen Vorbereitungen. Ich glaube sogar rückblickend, dass mich dieser Gedanke ein wenig verkrampft hat.

**Wie hat es sich angefühlt, auf dem Podium zu stehen und eine Goldmedaille in der Hand zu halten?**

Es war ein gutes Gefühl, vor allem als formelle Anerkennung für das, was ich letztes Jahr und am Anfang dieses Jahres alles durchmachen musste. Aber genau an diesem Wettkampf zeigte sich, dass ich den richtigen Weg genommen habe.

**Auf was bist du am meisten stolz?**

Auf die zwei persönlichen Bestleistungen im Hochsprung (1.65 m) und im Speer (34.62 m). Natürlich auch darauf, dass ich trotz einer ganzen Woche Alternativtraining eine solide Leistung abliefern konnte.

**Wenn du zurückreisen könntest, welche Disziplin würdest du verbessern?**

Ganz klar den Hürdenlauf, denn es war die erste Disziplin und ich war nicht im Flow so wie sonst

immer. Ich merkte, dass mir einige Hürdentrainings und das dazugehörige Selbstvertrauen fehlte, das kostete mich am meisten Punkte.

**Wie lange brauchst du zum Erholen nach einem Siebenkampf?**

Mental eigentlich keine, am liebsten würde ich gleich am nächsten Tag mit dem Training fortfahren. Die körperliche Erholung ist von Wettkampf zu Wettkampf unterschiedlich. Da ich noch lange mit Adrenalin vollgeschüttet bin, spüre ich die benötigte Erholung erst Tage später. Meist erst im nächsten Training.

**Vielen Dank an meine Schwester und nochmals herzliche Gratulation.**

Eine weitere gute Leistung erreichte Tim Jakob im Zehnkampf der U20m mit 5149 Punkten. Er lag knapp 2000 Punkten hinter seinem Trainingskollegen Leon Krummenacher (LA Kerns), welcher den Wettkampf gewinnen konnte.



Selina Odermatt (Mitte)

# REGIONALFINAL MILLE GRUYÈRE

Emmenbrücke, 21. August 2024

An diesem wunderbaren Mittwochnachmittag machten sich die 13 Kinder und Jugendliche der LA Nidwalden auf den Weg. Es war ein warmer Nachmittag und die Sonne prallte auf die Rundbahn in Emmenbrücke. Trotzdem konnten die Athletinnen und Athleten wunderbare Leistungen bringen, denn die klimatischen Bedingungen verbesserten sich von Stunde zu Stunde. An diesem Abend konnten Louis Schürmann (M9), Mara Stalder (W11), Sofia Langenstein (W12) und Seraina Hengartner (W13) neue persönliche Bestzeiten erzielen. Louis brauchte für 600 m starke 2:16,61. Mara lief über 1000 m sehr gute 3:38,46, Seraina 3:37,43 und Sofia sogar 3:32,59. Trotz der tollen Leistungen konnte leider kein/e Athlet/in der LA Nidwalden den Sprung in den Schweizerfinal schaffen. Ein grosses Bravo an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, welche sich teils zum ersten Mal der Mittelstrecken-Challenge gestellt haben und mit viel Spass die LA Nidwalden vertreten haben.

Sereina Hengartner



Amelia Thomi (rechts)

## NACHWUCHSMEETING

Zofingen, 10. August 2024

Bei sehr warmem Wetter am Ende der Sommerferien starteten einige Nachwuchsathletinnen und -athleten am traditionellen Nachwuchsmeeting in Zofingen. Dabei bereiteten sie sich für die bevorstehende Nachwuchs-Schweizermeisterschaft U16/U18 in Lausanne vor.

### RESULTATE

#### **Moreno Würsch (U16)**

80 m: 10.58 s, Hochsprung: 1.50 m (PB), Weitsprung: 5.16 m

#### **Anja Christen (U16)**

80 m Hürden: 12.93 s, Weitsprung: 4.69 m

#### **Aline Rymann (U16)**

Diskus: 30.92 m

#### **Sereina Liem (U18)**

100 m: 12.16 s, 100 m Hürden: 14.11 s

#### **Sven Rymann (U18)**

110 m Hürden: 14.15 s, Weitsprung: 6.81 m



## **SHIRIN UND MICHELLE AN U20-WM**

*Lima (Peru), 26. bis 31. August 2024*

**Nachdem die 18-jährige Kehrsiterin Shirin Kerber vor zwei Monaten die Matura des Kollegiums Stans mit der Bestnote aller Schüler/innen abschloss, zeigte sie auch im sportlichen Bereich bereits wieder eine Spitzenleistung an der U20-WM in Lima.**

Franz Hess

Im 1500-Meter-Final lief Shirin in 4:20.30 min auf den fantastischen vierten Rang. Shirin hielt sich von Beginn weg auf der Innenbahn auf und nahm die Schlussrunde in fünfter Position in Angriff. Auf der Gegengerade musste sie dann drei Gegnerinnen ziehen lassen, verteidigte den vierten Rang aber mit einem kämpferischen Schlussspurt. Die Zeit von

4:20.30 min ist für Shirin eine klare neue Saisonbestzeit. Nachdem sie in den letzten Jahren als zweifache Medaillengewinnerin beim EYOF und an der U18-EM sowie mit dem sechsten Rang an der Cross-EM 2023 mit ihrem Talent auf sich aufmerksam gemacht hatte, zeigte Kerber nun bei der ersten sich bietenden Gelegenheit, dass sie auch an einem globalen Grossanlass mit den Besten mithalten kann.

Neben Shirin schaffte es auch Michelle Liem nach einer verletzungsbedingt durchgezogenen Saison, sich für die U20-WM zu qualifizieren. Sie konnte in Peru wichtige Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Sie musste dem hohen Niveau etwas Tribut zollen und blieb in ihrem 400-Meter-Vorlauf hängen mit dem fünften Rang in der Zeit von 55.42 s.



Shirin Kerber



Michelle Liem



## **ZWEIMAL BRONZE UND EINMAL SILBER AN DER NACHWUCHS-SM**

*Lausanne, 30. und 31. August 2024*

**Am 30. und 31. August 2024 wurden in Lausanne die Schweizermeisterschaften der Kategorien U16/U18 durchgeführt. Neben mehreren Spitzenklassierungen brachte die Nidwaldner Delegation eine Silber- und zwei Bronzemedailles in unsere Region.**

*Franz Hess und Daniel Blättler*

Für Sereina Liem wären am Samstag maximal zwei Läufe über 100 m geplant gewesen. Nach dem Halbfinal mit neuer Bestleistung von 12.04 s entschied sie sich gemeinsam mit Trainer Thomi Rymann, dass sie den Final doch bestreitet. Hier konnte sie ihre Bestzeit weiter steigern und lief in 11.92 s auf den sensationellen dritten Rang. Am Sonntag lief Sereina über 100 m Hürden und doppelte nach mit dem Gewinn der Silbermedaille hinter Xenia Buri (LC Kirchberg). Die neue persönliche Bestzeit im Halbfinal von 13.72 s bedeutet einen Spitzenwert in Europa.

Trotz dem dritten Rang über 110 m Hürden war Sven Rymann nicht zufrieden mit dem Resultat. Nach der zweiten und dritten Hürde geriet er etwas aus dem Rhythmus und konnte den Rückstand auf seine zwei Kontrahenten nicht mehr aufholen. Mit seiner momentanen Form wäre ein Sieg möglich gewesen, dies zeigte die Zeit im Halbfinal von 13.75 s. Im Weitsprung übertrat Sven seine besten Versuche über 7 m knapp, es wäre eine Medaille möglich gewesen. Schlussendlich klassierte er sich im sechsten Rang mit 6.77 m.

Keinen guten Tag erwischte Vanessa Feierabend – sie schied als Dritte ihres Vorlaufs über 800 m knapp aus. Auch Elina Glatthard schaffte es bei ihrem SM-Debüt über 80 m um eine Zehntelsekunde knapp nicht in den Halbfinal.



Vanessa Feierabend, Elina Glatthard und Sereina Liem



Sven Rymann



Sven Rymann



Sereina Liem



Sven Rymann (rechts)



Sereina Liem



Sereina Liem (rechts)

# SCHWEIZERFINAL

## UBS KIDS CUP

Zürich, 7. September 2024

An einem sehr schönen und am letzten heissen Sommertag fand das Schweizerfinal des UBS Kids Cups im Letzigrund statt. Für diese Finale habe sich Jasmin Jacober, Julia Jacober, Nora Näpflin, James Achermann, Elina Glatthard, Tim Spichtig, Moreno Würsch und Anja Christen qualifiziert.

Anja konnte aber nicht starten, da sie eine Verletzung hat. Den Wettkampf beendete Jasmin Jacober auf Rang 18, Julia Jacober auf Rang 21, Nora Näpflin auf Rang 30, James Achermann auf Rang 7, Elina Glatthard auf Rang 27, Tim Spichtig auf Rang 27 und Moreno Würsch auf Rang 27.

Es gab auch viele neue PB bei diesen schönen Wettverhältnissen und der super Stimmung. Eine

sehr gute Leistung hat James Achermann vollbracht, mit dem 7. Rang und somit einem Diplom.

Im Village konnte man an coolen Wettbewerben und Spielen teilnehmen und eine Glace abholen. Als Teilnehmergeschenk gab es ein Paar super tolle Asics-Laufschuhe.

Tim Spichtig

### AUSZUG AUS DER RANGLISTE

W8: Jasmin Jacober, 975 Punkte, 18. Rang  
W12: Julia Jacober, 1726 Punkte, 21. Rang  
W13: Nora Näpflin, 1365 Punkte, 30. Rang  
M13: James Achermann, 1919 Punkte, 7. Rang  
W14: Elina Glatthard, 1842 Punkte, 27. Rang  
M14: Tim Spichtig, 1794 Punkte, 27. Rang  
M15: Moreno Würsch, 2057 Punkte, 27. Rang



Julia und Jasmin Jacober



Julia Niederberger und Nora Näpflin



## SM STAFFEL

Genf, 8. September 2024

**Aufgrund der zahlreiche Grossanlässe stand die Staffel-SM dieses Jahr bei vielen Athletinnen und Athleten nicht zuoberst auf der Prioritätenliste. So kam es, dass wir mit der LG Unterwalden lediglich zwei Staffeln melden konnten.**

Daniel Blättler



Elina Glatthard, Cécile Bischoff und Clarissa Schmiel starteten zusammen mit Mia Arregger und Svenja Röthlin (beide Kerns) über 5×80 m. In dieser Disziplin hatten sie an den Innerschweizermeisterschaften den dritten Rang belegt und nach einem Positionswechsel waren sie guten Mutes, noch etwas schneller rennen zu können. Dies gelang im Vorlauf mit 52.16 s dann auch und das Team qualifizierte sich für den Halbfinal. Hier war in 52.69 s dann aber Schluss und mit dem 14. Rang war man zufrieden.

Daneben startete Vanessa Feierabend mit den Jurt-Zwilligen über 3×1000 m. Leider waren zu wenig Teams bei den U20 gemeldet – deshalb mussten sie bei den Frauen starten, wo die Konkurrenz deutlich grösser war. In 8:59.46 min erreichten sie das Ziel schliesslich als Fünfte und waren damit so schnell wie noch nie eine Staffel der LG Unterwalden.



## **TRAININGS FÜR GEFLÜCHTETE** **STOSSEN AUF GROSSES INTERESSE**

Die Koordination der Helfereinsätze stellt für mich als Technischen Leiter eine der anspruchsvollsten Aufgaben im Verein dar. Von der ersten Mitteilung an die Vereinsmitglieder bis zur Erreichung aller Sollbestände vergehen im Normalfall über zwei Monate und immer wieder erhalte ich die Mitteilung, dass Eltern die Bezahlung des Haftgeldes einem Helfereinsatz vorziehen.

So musste ich im Mai kreativ werden und ging auf die Suche nach externen Personen, die uns am UBS Kids Cup Kantonalfinal unterstützen konnten. Hierbei kam ich in Kontakt mit Gudrun Schenker – der Mutter eines ehemaligen Vereinsmitglieds. Sie engagiert sich in der «bunten Spunte» ehrenamtlich für Geflüchtete in Nidwalden und war auf der Suche nach Angeboten, an welchen diese teilnehmen könnten.

Eine Hand wäscht die andere und so vereinbarten wir, dass ich in den Sommerferien vier Mehrkampftrainings für die interessierten Geflüchteten anbiete. Im Gegenzug unterstützte uns Gudrun mit der Gruppe am UBS Kids Cup Kantonalfinal in der Festwirtschaft. Der Einsatz klappte und ich war am 24. Juli 2024 gespannt, was auf mich zukommen wird.

Es waren sechs freundliche junge Männer, die allesamt fast kein Deutsch sprachen und bis auf eine Ausnahme aus Afghanistan stammten. Sie waren sehr motiviert und vorwiegend mit «Vorzeigen – Nachmachen» führte ich sie in den Weitsprung und ins Kugelstossen ein. Die Männer hatten Spass und versuchten ihr Bestes – auch bei den folgenden drei Trainings zu den anderen Disziplinen klappte alles.

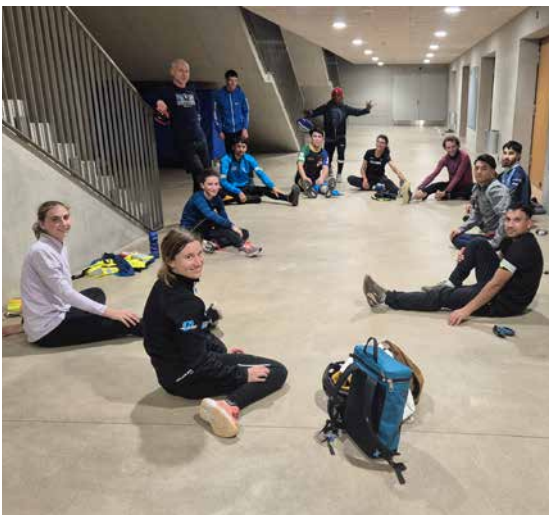
So vereinbarte ich mit Gudrun, dass ich das Mehrkampfangebot bis im Herbst weiterführe und zudem das Lauftraining am Donnerstag für die Leute öffne. Zusätzlich führte ich die Interessierten in den Krafraum ein, worauf Gudrun jeweils am Montagabend in unserem Zeitfenster ein weiteres Training anbot.

Mehrmals organisierte ich am Mittwoch nun auch gemeinsame Trainingssequenzen zusammen mit den Mehrkämpfer/innen oder den U14 – was auf beiden Seiten gut ankam. Neben einem ausgiebigen Volleyballspiel erlebten wir die Geflüchteten bei den 1:1-Erklärungen zu den Startblöcken und bei einer Stafettenform als sehr motiviert. Ziemlich

an den Anschlag kamen einige dagegen bei den Langsprints in der Laufgruppe, die doch sehr ungewohnt waren. Auf jeden Fall hatten sie Spaß und wir konnten zusehen, wie sie offener und sprachlich immer besser wurden.

In der neuen Saison wird der gemeinsame Weg mit den Geflüchteten weitergehen – mehrheitlich möchten sie in die Laufgruppe kommen und auch erste Wettkämpfe machen. Und sie sind motiviert, auch mehr als die obligatorischen Helfereinsätze zu leisten, was unser Helferproblem hoffentlich etwas entschärfen wird.

Daniel Blättler



# BETTAGSMEETING

Zug, 14. September 2024

**Am 14. September 2024 fand bei kühlem und bewölktem Wetter ein grosser Leichtathletikwettbewerb mit zahlreichen Teilnehmer/innen statt. Auch die LA Nidwalden war mit einigen Athletinnen und Athleten am Start.**

Samira Odermatt

In der Kategorie U16m zeigte Moreno Würsch solide Leistungen. Im 80-m-Sprint erreichte er mit einer persönlichen Bestleistung von 10.31 s den 6. Rang. Im Weitsprung landete er bei 5.15 m und sicherte sich den 5. Rang. Beim Speerwurf erzielte er eine Weite von 32.45 m und belegte damit den 6. Rang.

Bei den U16w sorgte Lara Schaffhauser im Hochsprung mit einer Höhe von 1.15 m für ein solides Ergebnis. Im Weitsprung erreichte sie eine Weite von 3.52 m, während ihr im Speerwurf eine persönliche Bestleistung von 20.68 m gelang. Anja Niederberger war ebenfalls erfolgreich: Im Kugelstossen schaffte sie 7.79 m und im Speerwurf erzielte sie mit 28.23 m eine persönliche Bestleistung, was ihr den 6. Rang einbrachte.

Bei den U14m zeigte Jonas Kempf im 60-m-Sprint mit 9.19 s eine gute Leistung und belegte den 12. Rang. Im Weitsprung kam er auf 3.92 m. Maël Schürmann lief im 1000-m-Rennen, das mit grosser Verspätung startete, eine Zeit von 3:29 min und belegte damit den 5. Rang.

Bei den U14w gab es einige herausragende Ergebnisse. Julia Jacober lief die 60 m in 8.99 s und erreichte damit den 10. Rang von 70 Teilnehmerinnen. Im Hochsprung stellte sie mit 1.30 m eine persönliche Bestleistung auf. Seraina Hengartner überzeugte im 1000-m-Lauf mit einer neuen Best-

zeit von 3:33 min und sicherte sich den 3. Rang, während Sophia Langenstein mit 3:32 min im selben Rennen den 2. Rang erreichte. Im Hürdenlauf lief Seraina mit 11.76 s eine persönliche Bestzeit, während Julia die Strecke in 11.64 s bewältigte. Im Weitsprung erzielte Seraina mit 4.17 m ebenfalls eine persönliche Bestleistung.

In der Altersklasse U12m gab es ebenfalls viele spannende Ergebnisse. Ewan Kosmidis lief die 60 m in 10.19 s und belegte den 27. Rang. Raphael Rohr gewann seine Serie mit 9.60 s und erreichte den 11. Rang. Nick Achermann kam mit 9.77 s auf den 16. Rang. Über 1000 m zeigte Raphael mit 4:13 min eine persönliche Bestzeit und belegte Rang 15, während Ewan mit 3:57 min Rang 9 erreichte. Beim Hürdenlauf trat Ewan zum ersten Mal an und lief 14.20 s. Im Weitsprung landete Nick bei 3.49 m, Ewan bei 3.47 m und Raphael bei 3.40 m. Im Ballwurf erzielte Nick 25.93 m, Ewan 24.68 m und Raphael 15.50 m. Die drei Jungs zeigten einen tollen Wettkampf.

Bei den U12w liefen Gianna Würsch und Salome Fässler ebenfalls zum ersten Mal die 60 m Hürden. Gianna beendete den Lauf in 13.77 s, Salome in 14.85 s. Im Weitsprung erreichte Gianna 3.09 m und Salome 2.79 m. Im Ballwurf erzielte Salome 18.09 m.

Trotz des kalten Wetters und der grossen Teilnehmerzahl wurden viele persönliche Bestleistungen aufgestellt, was den Wettkampf zu einem vollen Erfolg für die LA Nidwalden machte.



## SCHWEIZERFINAL

### VISANA SPRINT

Bern, 22. September 2024

Der diesjährige Schweizerfinal des Visana Sprints fand am 22. September 2024 auf dem Bundesplatz in Bern statt. Eliah Müller, Nejla Hamzic, Maël Schürmann, Seraina Hengartner, James Achermann, Elina Glatthard und Cécile Bischoff waren die Vertreterinnen und Vertreter der LA Nidwalden. Nicht alle Athletinnen und Athleten konnten das volle Potenzial ausnutzen und es gab auch einen Sturz; zum Glück erst nach der Ziellinie. Eliah Müller und James Achermann schafften den Einzug ins Halbfinal. James Achermann konnte seine Zeit von Lauf zu Lauf verbessern, schaffte den Einzug ins Finale und wurde hervorragender Fünfter. Herzliche Gratulation an alle Athletinnen und Athleten!

Maël Schürmann

#### AUSZUG AUS DER RANGLISTE

M10: Eliah Müller, 9.50 s (PB)/9.42 s (PB)  
W11: Nejla Hamzic, 9.67 s  
M12: Maël Schürmann, 9.22 s  
W13: Seraina Hengartner, 9.08 s (PB)  
M13: James Achermann, 8.05 s / 7.96 s / 7.98 s  
W14: Elina Glatthard, 11.14 s  
W14: Cécile Bischoff, 11.45 s



Ranja Bodenmüller und Samira Odermatt



Sven Marti und Enrico Bolzli

## EINMAL RUND UM DEN HALLWILERSEE

12. Oktober 2024

**Am 12. Oktober 2024 fand der diesjährige Hallwilerseelauf statt und vier Läufer/innen der LA Nidwalden zeigten am Halbmarathon bemerkenswerte Leistungen.**

Ursina Brunner

Enrico Bolzli lief ein rasantes Rennen und sicherte sich den ersten Rang in seiner Kategorie mit einer Zeit von 1:14 h. Eine Minute später übertrat Sven Marti die Ziellinie. Da der diesjährige Hallwilerseelauf zugleich die Halbmarathon-Schweizermeisterschaft der Masters (ab Ü35) war, durfte Sven die Bronzemedaille auf dem Podest unter grossem Applaus entgegennehmen.

Besonders hervorzuheben sind auch die Leistungen zweier Läuferinnen der LA Nidwalden. Ranja Bodenmüller absolvierte ihren ersten Halbmarathon zusammen mit Samira Odermatt mit einer starken Zeit von 1:43 h. Dabei erkämpfte sich Ranja in der Kategorie U20 den vierten Rang und Samira den 14. Rang in der Kategorie W20.

Die Stimmung am 50-Jahr-Jubiläumslauf war fantastisch und das Wetter blieb bis zum Ende trocken, was den Tag perfekt abrundete. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer/innen!

Um meine Ziele  
zu erreichen,  
lasse ich mich  
von Profis  
coachen.

Mehr vom Leben



Ein erfolgreiches Finanzmanagement  
ist einem Langstreckenlauf ähnlich.  
Wir begleiten Sie bei Ihren Vorhaben  
Schritt für Schritt.



Nidwaldner  
Kantonalbank

**WIR BEWEGEN  
DIE SCHWEIZ.**



**MIT ELEF® TREPPEN  
GEHT ES AUFWÄRTS.**

GERADE. GEWENDELT. FALTTREPPEN.

[ms-element.ch](http://ms-element.ch)

Modular. Schnell. Individuell.

MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG  
6221 Rickenbach LU  
Tel. 0848 200 210  
[info@ms-element.ch](mailto:info@ms-element.ch)



MÜLLER-STEINAG  
ELEMENT AG

# BELOHNE DICH UND UNSEREN VEREIN

Eine sichere finanzielle Basis ist der Traum jedes Vereins. Sie ermöglicht Investitionen in die Infrastruktur, Nachwuchsförderung und vieles mehr. Die Krankenversicherung CONCORDIA unterstützt uns jährlich mit einem Sponsoringbeitrag. Mit deiner Hilfe können wir unsere Kasse weiter füllen. Mitmachen ist ganz einfach und du wirst erst noch belohnt:



## So einfach geht's:

1. Registriere dich auf unserer CONCORDIAplus Seite:  
**[la-nidwalden.concordiaplus.ch](http://la-nidwalden.concordiaplus.ch)**
2. Wähle dein Geschenk aus
3. Schon hast du unseren Verein unterstützt. Wir sagen Dankeschön!



## Wichtig zu wissen:

- Je mehr Registrierungen wir erreichen, desto mehr Beiträge erhalten wir.
- Die CONCORDIA wird dich kontaktieren und dir unverbindlich aufzeigen, wie du profitieren kannst.

Die CONCORDIA bietet bestmöglichen und verlässlichen Schutz gegen die finanziellen Folgen von Krankheit und Unfall.



**LÄUFT BEI DIR**

**LÄUFT BEI UNS**

**Leuchter**  
IT SOLUTIONS

RUN IT  
TOGETHER